

Fussballcamp ohne Schwein Das Tannli steht

REGION ERNÄHRUNG IN SPORTLAGERN FÜR KINDER

In den Sportcamps von MS Sports und im Yakin-Fussballcamp kommt kein Schweinefleisch auf den Tisch. Begründet wird dies mit gesundheitlichen Überlegungen, aber auch, um allen Teilnehmenden gerecht zu werden.

Nächste Woche findet das Yakin-Fussballcamp in Nottwil statt. Vom 5. bis 9. Oktober werden rund 40 Kinder auf der Sportanlage Bühlwäldli Spass und Freude mit dem runden Leder erleben. Die Fussballcamps des ehemaligen Fussballprofis Hakan Yakin haben aber auch zum Ziel, zu essen «wie die Profis», wie es auf der Website heisst. Dazu zählten Kohlenhydrate, Eiweiss (kein Schweinefleisch) und jeden Tag Früchte. Kinder und Jugendliche im Alter von fünf bis 15 Jahren können daran teilnehmen.

Kein religiöser Hintergrund

«Es ist im Profifussball üblich, dass auf Schweinefleisch verzichtet wird», sagt dazu der Projektleiter der Yakin-Fussballcamps, Deniz Islikaye, und begründet dies mit gesundheitlichen Überlegungen. So werden in Nottwil unter anderem Pouletfleisch und Teigwaren an einer leicht verdaulichen Sauce aufgetischt. «Pommes-Frites, Burgers und Süssigkeiten findet man bei uns nicht», sagt Islikaye. Einen religiösen Hintergrund habe der Schweinefleisch-Verzicht nicht, ergänzt er.

Es gehe im Yakin-Fussballcamp aber nicht nur um gesunde Ernährung, sondern auch darum, «den Kindern mitzugeben, wie sie ihrem Körper sonst noch Gutes tun können.» Man zeige ihnen, dass genügend Regeneration und ausreichend Schlaf genauso wichtig seien, sagt Deniz Islikaye.

Kein Schwein auch beim FCL

Markus Krienbühl, Medienverantwortlicher der FC Luzern-Innerschweiz AG, bestätigt, dass heute Schweinefleisch nicht mehr Teil der Ernährung einer Profifussballmannschaft ist. «In erster Linie werden Pouletfleisch und Lachs gereicht, gelegentlich auch Rindfleisch.» Man



Die Kinder sollen Spass und Freude am Fussball haben, wie dies auch am Kids-Day 2018 im Seeland in Sempach der Fall war. FOTO GERI WYSS/ARCHIV

achte grundsätzlich auf eine ausgewogene und ballastreiche Ernährung, zum Beispiel mit Gemüse. «Natürlich ist auch der Zeitpunkt der Ernährung ein wichtiger Bestandteil für einen Profifussballer, um sich bestmöglich erholen zu können», sagt Krienbühl.

Grosse Menüauswahl

In den Camps von MS Sports, die Kindern und Jugendlichen von sechs bis 15 Jahren nebst Fussball noch andere Sportarten in der Ferienzeit anbieten, wird ebenfalls auf Schweinefleisch verzichtet. «Man tut sich selber einen Gefallen damit», sagt CEO Mario Sager, ebenfalls ehemaliger Profifussballer, und verweist dabei auf die Tatsache, dass auch viele Kinder mit Migrationshintergrund teilnahmen, die allenfalls kein Schweinefleisch essen dürften. Mit anderen Fleischarten könne man genügend Abwechslung bieten. Die

Aussage, Schweinefleisch sei ungesund, erachtet Sager aber als «heikel». Auf jeden Fall sei dies zu seiner Zeit, als er noch Fussball gespielt habe, nie ein Thema gewesen. «Wir haben auch immer Schweinefleisch gegessen.»

MS Sports bietet eine Auswahl an Menüs an, welche auch vegetarische Alternativen bietet. Salat und Gemüse gehörten selbstverständlich dazu. «Will sich jemand vegan ernähren, müssen die Eltern dieses Essen den Kindern mitgeben», erläutert er. Dann zahle man einfach weniger für das Lager. Generell stelle er aber fest, dass die Ernährung trotz den heutigen Bedürfnissen und auch der möglichen Unverträglichkeiten «überraschend unkompliziert» sei. «Möglicherweise kommen jene Kinder, welche genauer auf die Ernährung achten müssen, eher weniger in Sportlager», mutmasst Mario Sager. **GERI WYSS**

EICH AUFRICHTEFEST WOHNPROJEKT SPILLMATTE

Das Wohnprojekt Spillmatte in Eich hat einen weiteren Meilenstein erreicht. Am 17. September feierten Bauleute, Planer, Bauherrin, Nachbarn und Käufer das Aufrichtefest.

«130 Personen feiern heute hier das Aufrichtefest», verkündete Projektleiter Franz Galliker am 17. September. Bauleute und Planer, Vertreter der Gemeinde Eich, die direkten Nachbarn und die Käufer der 18 Wohnungen in der Spillmatte waren dabei. «Alle Wohnungen sind verkauft und alle Käufer sind heute da, das freut mich besonders», so Franz Galliker.

Baufortschritt ist unterschiedlich

Der Baufortschritt ist unterschiedlich, die Wohnungen werden nach und nach fertiggestellt. In Einigen sind die Wände bereits eingezogen, in Anderen biegen sich lauter Leerrohre aus den Böden. In Vielen blickt

man schon durch die raumhohen Fenster auf den Sempachersee und die hölzernen Balkone sind errichtet. In wieder Anderen steht vorerst lediglich der Rohbau, aber Räume und Dimensionen lassen sich erahnen. «Von Wohnung zu Wohnung sind die Teams eingespielt und die Arbeiten gehen zügiger voran», sagte Franz Galliker. «Wir sind zuversichtlich, dass wir die Wohnungen teils Ende Februar und teils Ende März an die Käufer übergeben können», so der Projektleiter Galliker.

75'000 Arbeitsstunden geleistet

Bauleiterin Katja Hauser dankte den Bauleuten für den grossen Einsatz. «Bis jetzt wurden an diesem Bau rund 75'000 Arbeitsstunden geleistet», sagte sie. Auch Gemeindepräsident Adrian Bachmann und Architekt Cédric von Däniken begrüssten die Gesellschaft und dankten für die bisher getane Arbeit. **SANDRA VON BALLMOOS**



Nottwiler lochten ein

NOTTWIL/OBERKIRCH Das erste Nottwiler Golf Open auf dem Golfplatz Oberkirch brachte strahlende Sieger hervor. Auf dem Foto: Jonathan Garbely (links, aktueller U-16-Schweizermeister) aus Nottwil, der zusammen mit Marcel Bühler die Bruttowertung für sich entscheiden konnte. Bei der Nettowertung ging der Sieg an Elvira und Roland Hofer. **TEXT UND FOTO PD/RED**

Anzeige

 **SBB CFF FFS**

Fahrplanänderungen Turgi–Aarau–Olten–Sursee.



Von Samstag, 10. Oktober, bis Samstag, 12. Dezember 2020, fallen am Wochenende gewisse Züge der Linie S29 auf der Strecke Turgi–Aarau–Olten–Sursee aus. Es verkehren Bahnersatzbusse.

Mehr Informationen auf sbb.ch/bahnersatz-mittelland.

Bitte prüfen Sie kurz vor jeder Reise den **Online-Fahrplan**.